



◀ 3

1

2 ▲

4



DOROTHEUM, Wien. 579. Kunstauktion vom 19. bis 22. März 1968. 1149 Katalognummern. Gesamtmeistbot: S 6,330.000,—.

- 1 Kat.-Nr. 41: Friedrich Gauermann (1807—1862), *Der Überfall*. Sign. F. Gauermann, Öl/Holz, 42,5×52 cm. Das Bild ist in dem Werk von R. Feuchtmüller über F. Gauermann (Wien, 1962) auf S. 190 erwähnt; es entstand im Oktober 1847 (Schätzwert: S 250.000,—). Ruf: S 80.000,—; Meistbot: S 450.000,—.
- 2 Kat.-Nr. 43: Jan Gossaert, gen. Mabuse (1478—1536), *Madonna mit Kind*. Öl/Holz, halbrund, 78×53 cm. Ein sehr verwandtes Vergleichsbeispiel befindet sich im Madrider Prado (Friedländer VIII 35) (Schätzwert: S 300.000,—). Ruf: S 90.000,—; Meistbot: S 250.000,—.
- 3 Kat.-Nr. 64: Jacob Jordaens (1593—1678), *Reife Äpfel*. Öl/Lwd., 117×81 cm. Ehemals in der Sammlung Emil Baron Goldschmidt, Frankfurt. Publiziert bei Max Rooses, *Jordaens sa vie et ses oeuvres*, Paris, S. 155 (Schätzwert: S 400.000,—). Ruf: S 140.000,—; Meistbot: S 380.000,—.
- 4 Kat.-Nr. 105: Ignaz Raffalt (1800—1857), *Rast am Heimweg*. Sign. u. dat. J. Raffalt 1851. Öl/Lwd., 55×86 cm. Ausgestellt im Österreichischen Kunstverein 1851 (Schätzwert: S 75.000,—). Ruf: S 25.000,—; Meistbot: S 45.000,—.
- 5 Kat.-Nr. 132: Hendrik van Vliet (1611—1675), *Inneres der Neuen Kirche zu Delft*. Sign. u. dat. van VLIET A° 1671. Öl/Lwd., 103×85 cm (Schätzwert: S 150.000,—). Ruf: S 50.000,—; Meistbot: S 150.000,—.
- 6 Kat.-Nr. 167: Carl Moll (1861—1945), *Die alte Bognergasse*. Sign. C. Moll. Aquarell auf Karton, 71,3×45,3 cm. Das Bild ist, abgesehen von seinem künstlerischen Wert, von wesentlichem topographischem und zeitgeschichtlichem Interesse (Schätzwert: S 15.000,—). Ruf: S 5.000,—; Meistbot: S 20.000,—.
- 7 Kat.-Nr. 339: Franz Wiegele (1887—1944), *Mädchenbildnis Hedwig (1941/42)*. Öl/Lwd., 42,5×35,7 cm. Angeführt im Œuvreverzeichnis und abgebildet in: R. Milesi, F. Wiegele, *Tafel 17* (Schätzwert: S 50.000,—). Ruf: S 20.000,—; Meistbot: S 65.000,—.
- 8 Kat.-Nr. 1021: *Zwei Tafelaufsatzgruppen; Bacchus und Diana sowie Flora und Mars, Meißen, Schwertermarke 1745—1750*, H. 34 cm, buntbemalt. Modelliert von Johann Joachim Kaendler und Johann Friedrich Eberlein (Schätzwert: S 75.000,—). Ruf: S 25.000,—; Meistbot: S 35.000,—.
- 9 Kat.-Nr. 1092: *Deckelpokal mit geschnittenem österreichischem Wappen und Inschrift „Vivat Austria“*. Riesengebirge, um 1760. H. 24,5 cm (Schätzwert: S 25.000,—). Ruf: S 8.000,—; Meistbot: S 14.000,—.
- 10 Kat.-Nr. 1099: *Kothgasser-Zylinderbecher, farblos, mit der Darstellung eines reitenden Kosaken; bunte Transparentmalerei*. In der Art von Gottlob Mohn. Am Bodenrand sign. A. K. H. 10 cm. Um 1815 (Schätzwert: S 60.000,—). Ruf: S 20.000; Meistbot: S 20.000,—. Überraschenderweise erbrachten diesmal die Gläser keine so hohen Ergebnisse wie bei früheren Auktionen. Eine schöne Mildner-Flasche (Kat.-Nr. 1096) fand sogar keinen Käufer.

◀ 6, 5

7, 9 ▶

8

10

